Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 68 (2010)
Heft: 359

Artikel: Merkur zeigt sich im Osten
Autor: Baer, Thomas
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-898002

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

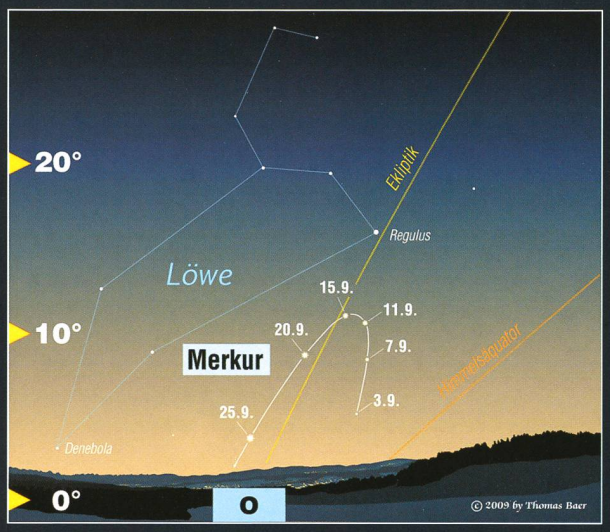
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Merkur zeigt sich im Osten

Merkur bietet im September 2010 seine beste Morgensichtbarkeit des Jahres. Der flinke Planet ist gegen 06:30 Uhr MESZ in der Dämmerung unterhalb des Löwen zu sehen. Es ist sein letzter gut sichtbarer Auftritt in diesem Jahr. Im kommenden Dezember bietet er nur ein kurzes Gastspiel abends.



Merkur taucht vom 13. bis 30. September 2010 am Morgenhimmel auf. Das Kärtchen rechts zeigt die westliche Elongationsschleife über dem Osthorizont. Die Situation ist für 06:30 Uhr MESZ gezeichnet. Man bedenke, dass sich der Horizont während der dreiwöchigen Morgensichtbarkeit ändert. Zu Monatsbeginn geht Merkur praktisch noch mit der Sonne auf.

Von Thomas Baer

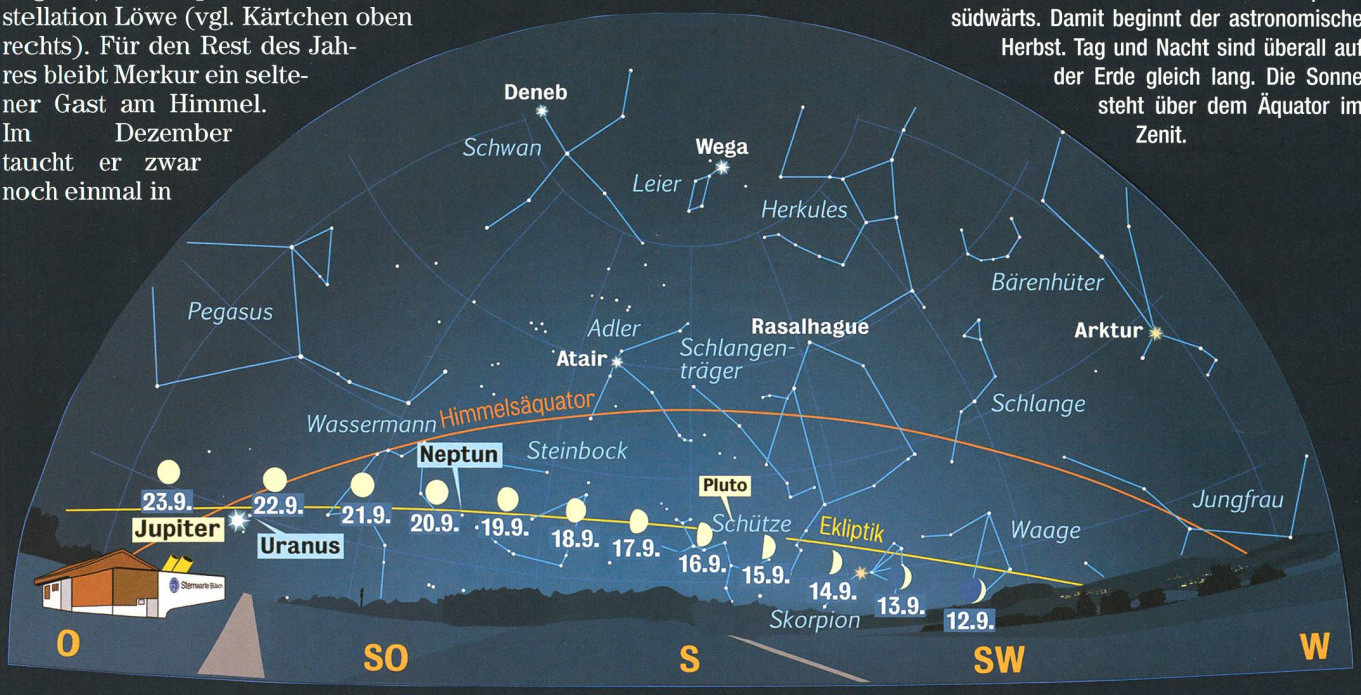
Geübte Beobachter können **Merkur** erstmals um den 10. September 2010 gegen 06:30 Uhr MESZ mittels Fernglas erspähen. Er ist aber erst +2.2^{mag} hell, doch die scheinbare Helligkeit nimmt rapide zu. Schon am 15. ist sie auf +0.5^{mag} gestiegen, am 20. registrieren wir -0.4^{mag}, am 25. -0.9^{mag} und zu Monatsende -1.1 ^{mag}. Von Tag zu Tag wird der sonnennächste Planet besser und bald auch von blossem Auge gut sichtbar. Orientieren können wir uns an Regulus, dem Alphastern der Konstellation Löwe (vgl. Kärtchen oben rechts). Für den Rest des Jahres bleibt Merkur ein seltener Gast am Himmel. Im Dezember taucht er zwar noch einmal in der Abenddämmerung auf, aber geht schon bald nach der Sonne unter. Im Januar 2011 gibt Merkur eine respektable Morgenvorstellung.

Venus erstrahlt im «Grössten Glanz»

Am Abendhimmel sinkt **Venus** immer tiefer ab, da sich die abendliche Ekliptik im Herbst flach über den Südwesthorizont erhebt und Venus fast 6° südlich dieser Linie steht. Dank ihrer grossen Helligkeit – den «grössten Glanz» erreicht sie am 23. September 2010 mit -4.8^{mag} – und der immer noch um die 40° betragenden Elongation kann sie bei Sonnenuntergang noch gut erkannt werden. Nach dem 23. August steht Venus am 29. September 2010 abermals in Konjunktion mit dem roten Planeten **Mars**. Ein Kärtchen dazu findet man auf der Seite 20 in dieser ORION-Ausgabe.

Herbstanfang

Am 23. September 2010 überquert die Sonne um 05:09 Uhr MESZ den Himmelsäquator südwärts. Damit beginnt der astronomische Herbst. Tag und Nacht sind überall auf der Erde gleich lang. Die Sonne steht über dem Äquator im Zenit.



Anblick des abendlichen Sternenhimmels Mitte September 2010 gegen 20.45 Uhr MESZ
(Standort: Sternwarte Bülach)